



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WHG Eberswalde setzt ab 2018 auf Ökostromanteil

31.08.2017 Fachinformation

Die Eberswalder Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH hat einen neuen Stromliefervertrag abgeschlossen und wechselt ab dem 1. Januar 2018 den Anbieter. Im nächsten Jahr wird die enviaM alle Objekte der WHG mit einem Strommix versorgen, der zu 40 Prozent aus Ökostrom besteht.

„In der öffentlichen Ausschreibung haben wir einen Ökostromanteil von 40 Prozent vorgegeben“, so Geschäftsführer Hans-Jürgen Adam. Mit dem Bekenntnis zu alternativen Energien nimmt die WHG ihre Verantwortung gegenüber der Umwelt und den nachfolgenden Generationen wahr. Orientiert hat sich das Unternehmen dabei an dem Ökostromanteil aller Haushalte im bundesweiten Durchschnitt, welcher derzeit bei 30 Prozent liegt. „Wir wollten als größter Wohnungsanbieter der Stadt Eberswalde Vorbild sein und haben daher bei der Ausschreibung noch einmal zehn Prozent draufgelegt“, begründet Hans-Jürgen Adam die gesetzten Vorgaben.

Ab 2018 wird der neue Strommix an die Objekte geliefert, die die WHG im Eigentum und in der Verwaltung hat. Insgesamt werden rund 1.100 Abnahmestellen bedient. Hausstrom, Außenbeleuchtungen sowie alle technischen Anlagen wie Heizkessel und Aufzüge laufen ab dem nächsten Jahr mit einem Ökostromanteil von 40 Prozent.

Im Vergleich zum bisherigen Stromliefervertrag ist der reine Arbeitspreis für Energie um zirka 2,3 Cent/kWh (netto) günstiger. Der Vertrag mit der enviaM läuft zwei Jahre bis zum 31. Dezember 2019.

<https://bbu.de/beitraege/whg-eberswalde-setzt-ab-2018-auf-oekostromanteil>